

**Beschluss zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe  
„European Green Deal“**

*Einleitung:*

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit für die Europäische Union (EU) und ihre Mitgliedsstaaten. Schon heute sind weltweit Auswirkungen und Folgen der globalen Erderwärmung zu spüren. Gleichzeitig eröffnen sich durch den Klimawandel und die sich daraus ergebenden Veränderungen auch Chancen und neue Möglichkeiten. Damit ist eine der wichtigsten Aufgaben der Politik unserer Zeit, für den Klimaschutz geeignete Maßnahmen auf den Weg zu bringen und dabei Potentiale für Innovation und technologischen Fortschritt zu schaffen. Der Schutz des Klimas und unserer natürlichen Lebensgrundlagen liegen dabei genauso in unserem Interesse wie auch in dem zukünftiger Generationen.

Damit die Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes langfristig erfolgreich sein können ist es existentiell, dass sie vom ganzheitlichen Prinzip der Nachhaltigkeit her ausgehen und ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in Einklang bringen. Klimaschutz kann daher nur nachhaltig erfolgreich sein, wenn er sich ambitionierte Ziele setzt, die dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen dienen, die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft im Blick behalten und für soziale Ausgewogenheit sorgen. Jegliche klimapolitische Maßnahmen müssen daher zu erreichende, aber dennoch ehrgeizige Ziele mit wegweisenden Investitionen mit Lenkungswirkung in

**Délibération instituant un groupe de travail  
« Pacte vert pour l'Europe »**

*Exposé des motifs :*

Le changement climatique est l'un des plus grands défis de notre époque pour l'Union européenne (UE) et ses États membres. Les effets et les conséquences du réchauffement planétaire se font déjà sentir dans le monde entier. Dans le même temps, le changement climatique et les mutations qui en résultent ouvrent également des chances et des possibilités nouvelles. L'une des tâches les plus importantes de la politique de notre temps est donc de mettre en œuvre des mesures appropriées pour la protection du climat et de créer des opportunités en matière d'innovation et de progrès technologique. La protection du climat et de nos ressources naturelles est, à cet égard, autant dans notre intérêt que dans celui des générations futures.

Pour que les efforts dans le domaine de la protection du climat puissent être couronnés de succès à long terme, il est essentiel qu'ils se fondent sur le principe global de la durabilité et qu'ils fassent converger les objectifs écologiques, économiques et sociaux. La protection du climat ne peut réussir durablement que si elle se fixe des objectifs ambitieux au service de la préservation des ressources naturelles, qui tiennent compte de la compétitivité de l'économie et de la justice sociale. Toute mesure de politique climatique doit donc conjuguer objectifs réalisables mais ambitieux, investissements pionniers ayant un effet d'entraînement dans des secteurs clés de l'économie, et mécanismes de compensation pour ceux qui sont

Schlüsselsektoren der Wirtschaft sowie Ausgleichsmechanismen für diejenigen, die am meisten betroffen sind, verbinden. Das Credo muss lauten: ambitionierter und nachhaltiger Klimaschutz für alle. Während der Konzipierung und Umsetzung des Klimaschutzprogrammes muss dabei auf Mechanismen zur Einbeziehung aller betroffenen Akteure und Bürger zurückgegriffen werden. Klimapolitische Maßnahmen müssen sich im Umkehrschluss auch in allen anderen Politikbereichen niederschlagen. So wird die Arbeitsgruppe unter anderem Konzepte zu der Frage erarbeiten, wie die umweltpolitischen Maßnahmen sozialverträglich ausgestaltet werden können.

Den Industrieländern kommt beim Klimaschutz eine besondere Verantwortung zu. Als drittgrößter Treibhausgasemittent nach den USA und China muss die EU beim internationalen Klimaschutz eine globale Vorreiterrolle einnehmen. Hierzu gehört, dass innerhalb der Union durch die Mitgliedsstaaten selbst und die EU erhebliche Anstrengungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen unternommen werden. Darüber hinaus setzt sich die EU aber auch jenseits ihrer Grenzen auf internationaler Ebene für ein Vorankommen des internationalen Klimaschutzes, unter anderem durch den Abschluss mehrseitiger Übereinkünfte, ein, die die verbindliche Verpflichtung zur Einhaltung des Pariser Abkommens enthalten. Da der globale Klimawandel nicht vor nationalen Grenzen Halt macht, müssen Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes auch international ausgerichtet sein. Eine internationale Vorbildfunktion der EU beim Klimaschutz kann auch anderen Staaten als gutes Beispiel dienen und Ambitionssteigerungen in deren Klimapolitik anregen.

Umso wichtiger sind daher die bisher in der EU beschlossenen Ziele und Maßnahmen. Erst am 11. Dezember 2019 hat die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, den „Europäischen Grünen Deal“ zur Erreichung des ausgegebenen Ziels der Klimaneutralität bis zum Jahre 2050 vorgestellt. Vorgesehen sind unter anderem eine europäische Klimagesetzgebung, die die klimapolitischen Ziele festschreibt, die Ausweitung des Emissionshandels auf weitere Sektoren, die Prüfung der Einführung eines

les plus concernés. Notre programme devrait s'intituler : « une protection du climat ambitieuse et durable pour tous ». Sa conception comme sa mise en œuvre doit prévoir des mécanismes associant l'ensemble des acteurs concernés et les citoyens. Parallèlement, les mesures de politique climatique doivent se refléter dans tous les autres domaines politiques. Ainsi, le groupe de travail étudiera entre autres des propositions conciliant les mesures environnementales et les exigences sociales.

Les pays industrialisés ont une responsabilité particulière en matière de protection du climat. En tant que troisième plus grand émetteur de gaz à effet de serre après les États-Unis et la Chine, l'Union européenne doit jouer un rôle de pionnier mondial dans la protection internationale du climat. Des efforts considérables sont déployés par les États membres et par l'Union européenne pour réduire les émissions de gaz à effet de serre. L'Union européenne s'engage également au niveau international pour améliorer la protection du climat, notamment en concluant des accords multilatéraux contenant un engagement contraignant du respect de l'Accord de Paris. Le changement climatique ne s'arrêtant pas aux frontières nationales et européennes, les efforts en matière de protection du climat doivent être portés à l'échelle mondiale. La politique climatique de l'Union européenne doit servir d'exemple aux autres États et les inciter à élever leur niveau d'ambition en matière de protection du climat.

Dans ce contexte, les objectifs et mesures adoptés par l'Union européenne revêtent une importance particulière. Le 11 décembre 2019, la présidente de la Commission européenne, Ursula von der Leyen, a présenté le « Pacte vert pour l'Europe », qui fixe l'objectif de la neutralité climatique à l'horizon 2050. Il prévoit notamment une législation européenne sur le climat définissant les objectifs de la politique climatique, l'élargissement du système d'échange de quotas à d'autres secteurs, l'examen de l'introduction d'un mécanisme d'ajustement carbone

Mechanismus zur Anpassung der CO<sub>2</sub>-Emissionen an den Grenzen der EU in einzelnen Sektoren sowie eine Überprüfung der Energiesteuerrichtlinie. Begleitet werden sollen diese Rechtsakte durch mehrere Strategien, Aktionspläne und Finanzierungsinstrumente in allen relevanten Politikbereichen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf dem nachhaltigen Finanzwesen, Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität und zur Förderung einer schadstofffreien Umwelt sowie einem Aktionsplan zur Reduktion der europäischen Treibhausgasemissionen bis 2030.

Um diese Maßnahmen möglichst nachhaltig zu gestalten sieht der Vorschlag der Kommission außerdem die Einrichtung eines Just Transition Fonds zur finanziellen Unterstützung der am stärksten betroffenen Regionen vor. Dem Vorschlag liegt also ein ganzheitlicher Ansatz zugrunde, der alle Sektoren miteinbezieht und ebenso die ökologischen, ökonomischen wie auch sozialen Aspekte aller Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt. Zudem soll geprüft werden, die Europäische Investitionsbank stärker an Umwelt- und Klimaschutz auszurichten. Darüber hinaus möchte die Kommission durch wegweisende Investitionen in Forschung und Innovation maßgeblichen technologischen Fortschritt in Schlüsselbereichen fördern. Mit dem Grünen Deal hat die Kommission nun einen Fahrplan für die nächsten Schritte in der europäischen Klimapolitik vorgelegt, der intensiv diskutiert werden muss.

Als größten Mitgliedsstaaten kommen Deutschland und Frankreich eine besondere Rolle bei der konkreten Ausgestaltung und Realisierung dieses Vorschlags zu. Die beiden Länder gehen bereits mit gutem Beispiel voran und setzen sich auf nationaler, europäischer wie auch internationaler Ebene für den Klimaschutz ein. Nur wenn Deutschland und Frankreich sich gemeinsam mit den anderen Mitgliedsstaaten der EU für eine zielgerichtete Umsetzung des Grünen Deals stark machen, können die klimapolitischen Vorgaben umgesetzt und die internationalen Verpflichtungen eingehalten werden. Die beiden Regierungen sollten also in enger Abstimmung untereinander und gemeinsam mit ihren europäischen Partnern bei der Umsetzung des Grünen Deals nachhaltig vorgehen, um den

aux frontières de l'Union européenne dans certains secteurs, et une révision de la directive sur la taxation de l'énergie. Ces actes juridiques seront assortis de plusieurs stratégies, plans d'action et instruments de financement dans tous les domaines politiques pertinents. Une attention particulière est accordée au financement durable, aux mesures visant à protéger la biodiversité et à la promotion d'un environnement sans pollution, ainsi qu'à un plan d'action visant à réduire les émissions de gaz à effet de serre en Europe d'ici à 2030.

Afin de rendre ces mesures aussi durables que possible, la proposition de la Commission prévoit également la création d'un Fonds pour une transition juste, qui devra apporter une aide financière aux régions les plus touchées. La proposition est donc fondée sur une approche globale, qui inclut tous les secteurs et tient compte des aspects écologiques, économiques et sociaux de toutes les mesures de protection du climat. En outre, la possibilité de renforcer l'action de la Banque européenne d'investissement en faveur de la protection de l'environnement et du climat sera examinée. La Commission souhaite aussi favoriser les progrès technologiques dans des domaines clés par des investissements pionniers dans la recherche et l'innovation. Avec le Pacte vert, la Commission a présenté une feuille de route pour la politique climatique européenne, qui doit faire l'objet de discussions approfondies.

La France et l'Allemagne, qui sont les plus grands États membres, ont un rôle particulier à jouer dans la conception et la réalisation concrètes de cette proposition. Les deux pays donnent déjà le bon exemple et s'engagent en faveur de la protection du climat aux niveaux national, européen et international. Ce n'est que si la France et l'Allemagne s'engagent avec les autres États membres de l'Union européenne à mettre en œuvre le Pacte vert de manière ciblée qu'il sera possible d'atteindre les objectifs de la politique climatique et de respecter les engagements internationaux. Dès lors, les deux gouvernements devraient travailler en étroite coordination et en partenariat avec les autres États membres à la mise en œuvre durable du Pacte vert, afin de promouvoir la protection du climat au

Klimaschutz auf europäischer und internationaler Ebene voranzubringen und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

### *Beschluss*

Die Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung setzt eine Arbeitsgruppe „European Green Deal“ ein. Sie setzt sich aus acht stimmberechtigten Mitgliedern aus dem Deutschen Bundestag und acht stimmberechtigten Mitgliedern aus der Assemblée nationale zusammen und tagt abwechselnd in Deutschland und Frankreich. Die Fraktionen übermitteln dem Vorstand die Namen der stimmberechtigten Mitglieder und etwaiger beratender Mitglieder. Sie präsentiert ihre Ergebnisse spätestens bei der zweiten Sitzung des Jahres 2021.

Die Arbeitsgruppe verfolgt dabei die folgenden Ziele:

- Die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich des Klimaschutzes, vor allem im Rahmen der sog. „Meseberger Klima-Arbeitsgruppe“, kritisch-konstruktiv zu begleiten. Zudem sollten Potentiale der Zusammenarbeit eines Austausches zwischen dem deutschen Klimakabinett und dem Conseil de défense écologique der französischen Regierung geprüft werden;
- Die konkrete Ausgestaltung des „European Green Deal“ sowie dessen Umsetzung durch Deutschland und Frankreich kritisch-konstruktiv zu begleiten;
- Die Erarbeitung gemeinsamer deutsch-französischer Vorschläge zur konkreten Umsetzung des „European Green Deal“ sowie im Bereich des europäischen Klimaschutzes anzuregen;
- Die internationalen Klimaschutzmaßnahmen Deutschlands, Frankreichs sowie der Europäischen Union kritisch-konstruktiv zu begleiten und gegebenenfalls eigene

niveau européen et international, tout en préservant la compétitivité.

### *Délibération*

L'Assemblée parlementaire franco-allemande institue un groupe de travail « Pacte vert pour l'Europe ». Il se compose de huit membres avec voix délibérative de l'Assemblée nationale et de huit membres avec voix délibérative du Bundestag allemand et se réunit alternativement en France et en Allemagne. Les groupes politiques notifient au bureau les noms des membres avec voix délibérative et des éventuels membres avec voix consultative. Le groupe de travail présente ses conclusions au plus tard lors de la deuxième séance de 2021.

Le groupe de travail se fixe les objectifs suivants :

- accompagner de manière constructive la coopération bilatérale dans le domaine de la protection du climat, notamment dans le cadre du « groupe de travail Meseberg sur le climat ». En outre, il conviendrait d'examiner les possibilités de coopération entre le Cabinet climat allemand et le Conseil de défense écologique du gouvernement français ;
- accompagner de manière constructive la réalisation concrète du « Pacte vert pour l'Europe » et sa mise en œuvre par la France et l'Allemagne ;
- servir de force d'impulsion pour l'élaboration de propositions franco-allemandes dans le cadre de la mise en œuvre concrète du « Pacte vert pour l'Europe » et dans le domaine de la politique européenne de protection du climat ;
- accompagner de manière constructive les mesures de protection du climat défendues, au niveau international, par l'Allemagne, la France et l'Union européenne et, le cas

Vorschläge zu erarbeiten;

- Die Überlegungen der EU bezüglich der Verbesserungsmöglichkeiten der administrativen und gerichtlichen Kontrolle sowie des Zugangs zum Umweltrecht im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes zu begleiten.

échéant, élaborer des propositions en la matière ;

- accompagner la réflexion de l'UE sur l'amélioration du contrôle administratif et juridictionnel et l'accès à la justice environnementale dans le domaine de la protection de l'environnement et du climat.